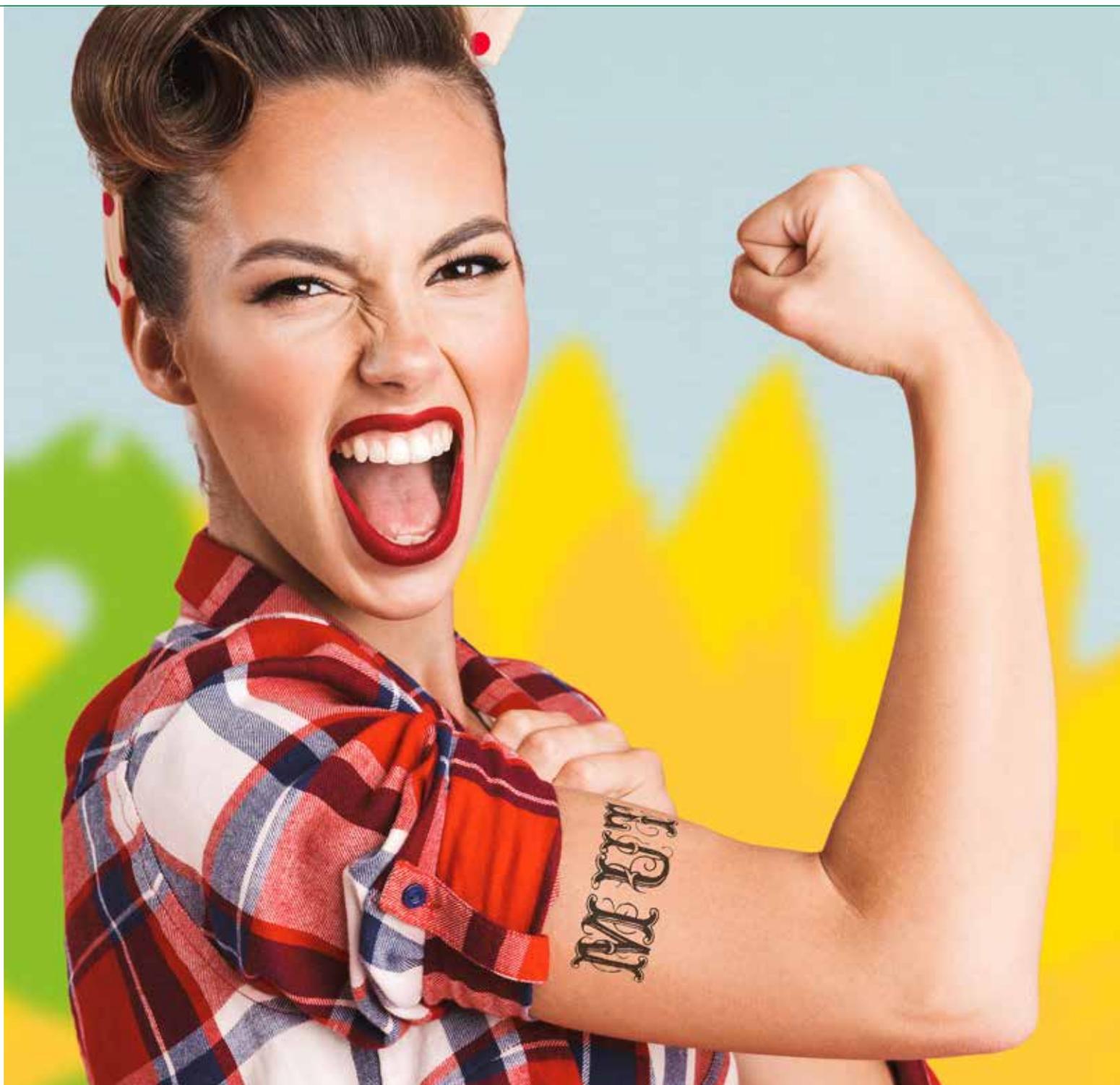


# Wir STEIRERINNEN

Das Magazin der VP Frauen

Ausgabe 1/2022



AGENTUR: zbestenat | Drobot Dean - stock.adobe.com

ÖSTERREICHISCHE POST AG, MZ 07Z037623 M, 0021006483, Landesgeschäftsstelle Steirische VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz

**MUTANFALL**  
Eine Aktion der VP Frauen

**NEUER TERMIN!**  
**LAND.FRAU.MUTMACHERIN.**  
20. und 21. Mai 2022

WIR  
GRATULIEREN

## Gewinnerinnen!

Bei den Gewinnspielen der letzten Ausgabe von „Wir Steirerinnen“ haben gewonnen:

### SEMINARPACKAGE FÜR DIE TAGUNG LAND.FRAU.MUTMACHERIN

Charlotte Hellberger

### WANDERBUCH

Josefine Resez,  
Ing. Silvia Prugger,  
Hermine Lückler,  
Martina Stögerer

### SPIELZEUGMUSEUM

Marianne Schaller



Josefine Resez



Silvia Prugger

Wir gratulieren den Gewinnerinnen ganz herzlich!

## Aus der VP Frauen- Kollektion

Die Werbemittel der  
VP Frauen können bei der  
Landesgeschäftsstelle  
bestellt werden:

Tel. 0316/60744-6412

info@vp-frauen.at



VP Frauen-Tuch  
60 x 60 cm

Aktionspreis stk. € 35,-



VP Frauen-Dirndl

Preis auf  
Anfrage



Sonnenblumenpin stk. € 1,-



Sonnenblumensackerl stk. € 2,80

## INHALT

- 4 **70. GEBURTSTAG**  
*LH Hermann Schützenhöfer*  
*Buchtipp mit Gewinnspiel, S. 5*
- 7 **FRAUEN IM LANDTAG**  
*Vorstellung*
- 8 **MITEINANDER**  
*Abgeordnetenkonferenz*
- 9 **VP FRAUEN AKTUELL**
- 10 **HERZENSANLIEGEN**  
*LR Barbara Eibinger-Miedl*
- 12 **STILLER NOTRUF**  
*Neue Maßnahme zum Gewaltschutz*
- 13 **MUTANFALL**  
*Mut-Kampagne der VP Frauen*
- 16 **ÖVP FRAUEN**  
*Pflege ist weiblich, S. 16*  
*Ausstellung „Jetzt im Recht“*  
*und Bundesvorstandssitzung, S. 17*
- 18 **LAND.FRAU.MUTMACHERIN.**  
*Tagung der Steirischen VP Frauen*
- SERVICE**  
*Ausflugstipp mit Gewinnspiel, S. 21*  
*Rezept, S. 22*  
*Buchtipp mit Gewinnspiel, S. 23*  
*KPV-Termine, S. 31*  
*Theateraktion, S. 31*
- 24 **AUS DEN REGIONEN**

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Steirische VP Frauen  
Karmeliterplatz 5/1 • 8010 Graz  
Tel.: 0316/60 744-6411 • Fax: 0316/60 744-6415  
info@vp-frauen.at • www.vp-frauen.at  
Eva Grassmugg • Tel.: 0316/60 744-6410  
info@vp-frauen.at

GESTALTUNG die 2tbesten.at

### DRUCK & VERSAND

Medienfabrik Graz

Sämtliche Formulierungen  
gelten völlig gleichrangig für  
Personen beiderlei Geschlechts.

STEIRISCHE  
VP FRAUEN



Gedruckt auf  
„Impact Natural Recyclingpapier“



Fotocredits für „Wir Steirerinnen“ sind entweder angegeben oder dem Magazin beigestellt.

## Editorial

Seit zwei Jahren darf ich nun das Team der Steirischen VP Frauen, rund um unsere Landesleiterin Manuela Khom, unterstützen. In diesen zwei Jahren habe ich so viele großartige und vielseitige Frauen kennengelernt. Es macht mich stolz, wie wir Frauen diese schwierigen Zeiten meistern und uns gegenseitig stützen.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass es nicht immer leicht ist, positiv zu denken. Eine negative Nachricht jagt die andere. Es scheint, als gäbe es kein Licht am Ende des Tunnels. Aber gerade dann sind es meist Frauen, die sich gegenseitig Trost spenden und gemeinsam anpacken.

So ist auch die Solidarität mit den Menschen in der Ukraine ungemein groß. Eine riesige Welle der Hilfsbereitschaft zieht durch unser Land. Täglich werden neue Initiativen, davon auch viele von unseren VP Frauen in den Ortsgruppen, gesetzt, um den Opfern des Krieges zur Seite zu stehen.

Es ist auch wichtig, Mädchen und Frauen für Politik zu interessieren und sie dazu zu ermutigen, politische Verantwortung zu übernehmen und sich auch in politischen Funktionen zu engagieren. Unsere Landtagsabgeordneten, die wir in dieser Ausgabe von „Wir Steirerinnen“ nochmals vorstellen, leben es vor. Sie haben stets ein offenes Ohr für uns und unsere Sorgen, obwohl es nicht immer für alles gleich eine Lösung gibt.

Stolz macht es mich auch, dass es unsere Ortsgruppen trotz vieler Einschränkungen schaffen, aktiv zu bleiben, wie die vielen Beiträge aus den Regionen in dieser Ausgabe zeigen. Besonders schön war es, dass es heuer am Weltfrauentag wieder möglich war, ein gemeinsames Zeichen zu setzen, und sich alle Bezirke an der Verteilaktion „Mutanfall statt Wutanfall“ beteiligten.

Wie immer wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Schmökern in unserer aktuellen Ausgabe von „Wir Steirerinnen“. Über Anregungen und Feedback freuen wir uns sehr.

Bleiben Sie gesund!  
Alles Liebe,  
Ihre

Landesgeschäftsführerin  
**Eva Grassmugg**

## Frei gedacht

Vor Kurzem musste ich leider eine Freundin auf ihrem letzten irdischen Weg begleiten. Obwohl alle so wenig Zeit hatten, waren sie da. Alle, obwohl sie unterschiedliche Meinungen vertreten, obwohl sie unterschiedliche Werte haben. Nach dem Begräbnis gab es „Bstating“, also gemeinsames Essen und Trinken. Alle waren da, alle haben miteinander getrauert, miteinander geredet und sogar miteinander gelacht. Alle, obwohl sie nicht einer Meinung sind, obwohl ihre Lebensmodelle so unterschiedlich sind. Es geht doch, das Miteinander. Wir sollten uns Zeit für Menschen nehmen, wenn sie da sind. Wir sollten miteinander reden, feiern, lachen, manchmal sogar streiten, aber immer achtsam miteinander leben.



Die Gesellschaft bricht auseinander, höre ich immer. Die Gesellschaft sind wir. Wenn wir trotz so vieler Verschiedenheiten das Gemeinsame in den Mittelpunkt stellen, wird das nicht passieren. Dass es möglich ist, durfte ich vor einiger Zeit, wie beschrieben, erleben. Genau diese Erlebnisse habt ihr doch auch.

Die Pandemie ist noch nicht vorbei und wird uns auch in Zukunft – mehr oder hoffentlich weniger – beschäftigen. Vor unserer Haustür ist Krieg. Krieg bedeutet immer Leid, Leid für Töchter, Söhne, Mütter, Väter, so wie du und ich. Krieg beginnt durch Irrsinn, jedoch auch durch Neid, Missgunst, Hass – und das bereits in Worten und Taten. Wir sind jetzt besonders gefordert, das Miteinander und damit auch das so wichtige Füreinander zu leben. Möge jede von uns in ihrem Umfeld ihren Teil dazu beitragen, möge jede von uns Botschafterin des Guten sein, möge es gelingen, gemeinsam zu reden, zu feiern, zu lachen, sogar zu streiten und trotzdem das Gemeinsame zu sehen – es geht.

Wir sind gefordert. Ich glaube noch immer daran, dass die Menschen gut sein können, miteinander gehen wollen und – obwohl es oft nicht so scheint – den Frieden bevorzugen.

Bleibt wie immer gesund und starke Botschafterinnen des Friedens.

Landesleiterin  
**Manuela Khom**

„Landeshauptmann der Steiermark zu sein, ist eine große Freude. Ich hoffe, dass man am Ende meiner Zeit als Landeshauptmann sagt: ‚Er war ein Landeshauptmann für alle Steirer.‘“

# HERMANN SCHÜTZENHÖFER

Unser Landeshauptmann feierte Ende Februar seinen 70. Geburtstag. Streng genommen, konnte Hermann Schützenhöfer in seinem Leben erst 14 Geburtstage feiern. Diese scheinbare Jugend verdankt er seinem Geburtsdatum: dem 29. Februar 1952. Hermann hat einen Bruder und eine Schwester. Seine Eltern waren echte Steirer. Der Vater aus Pinggau, die Mutter aus St. Margarethen bei Lebring. Geboren wurde Hermann im niederösterreichischen Edlitz. Dort führte sein Vater die Landwirtschaft der örtlichen Pfarre.

Die Landwirtschaft, die von der Familie Schützenhöfer betreut wurde, musste die Pfarre Edlitz nach einiger Zeit auf-

geben. Der Vater fand zum Glück gleich eine neue Stelle in einer großen Baufirma. Das hieß aber, jeden Sonntagabend nach Wien zu fahren und erst am Freitagmittag zurückzukommen. Die Entlohnung war hart verdient. Der Vater war unter der Woche weit weg. Eines Tages war alles anders. Der Vater kam heim wie immer. Er öffnete sein Lohnsackerl und sagte mit tonloser Stimme, dass er entlassen worden sei. Der Grund: Er hatte sich geweigert, der sozialistischen Gewerkschaft Bau-Holz beizutreten. Hermann wurde noch am selben Abend klar, dass man Ungerechtigkeiten nur dann beseitigen kann, wenn man sich engagiert. Der Vater wurde glücklicherweise wenige Wochen

später wieder eingestellt. Und Hermann hatte eine Erfahrung gemacht, die ihn bis heute prägt.

Nachdem die Familie Schützenhöfer lange im Pfarrhof gewohnt hatte, zog sie 1966 in die alte steirische Heimat zurück. In Kirchbach wurde das alte Haus umgebaut und Hermann, der noch in Edlitz die Hauptschule abgeschlossen hatte, besuchte dort das neu geschaffene Polytechnische Jahr. Eine höhere Schule in der Bezirkshauptstadt zu besuchen, blieb ihm verwehrt. So erlernte er den Beruf des Kaufmannes im Kaufhaus Marbler.

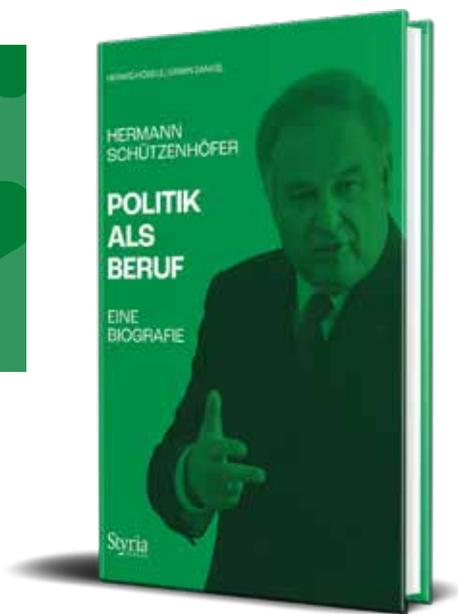
Was er hatte, war Talent zum Schreiben und zum Reden. Was ihm fehlte, war Geld. Da traf es sich gut, dass die Kleine



1977



Der Landeshauptmann mit seiner Familie



Herwig Hösele/Erwin Zankel

### Hermann Schützenhöfer Politik als Beruf

Diese von zwei intimen Kennern der steirischen Landespolitik geschriebene Biografie zeichnet den Weg Schützenhöfers vom „Lehrbua“ und begabten politischen „Jungstar“ zum Landesvater und österreichweit geachteten „Elder Statesman“ nach und erlaubt einen Blick hinter die Kulissen. Die steirische Zeitgeschichte seit 1970 wird vor dem Hintergrund der nationalen und internationalen Politik sowie ihrer Entwicklungen lebendig geschildert.

Styria Verlag, 270 Seiten, ISBN 978-3-222-13706-8, 30 €  
Erhältlich im Buchhandel und auf [www.styriabooks.at](http://www.styriabooks.at)

Zeitung per Inserat einen Lokalbericht-erstatte suchte. Trotz seiner Jugend und nach Wochen des Wartens bekam er die Zusage, weil sich sonst niemand gemeldet hatte.

Der junge Hermann war vom Schreiben und vom Recherchieren fasziniert. Zufällig fand er bei seiner Schwester eine Ausgabe von „Orizont“, einer Zeitung der JVP. Auch dort wurden Nachwuchsjournalisten gesucht. Hermann meldete sich, wurde eingeladen und fand sich beim Gespräch von einer Schar selbstbewusster angehende Akademiker umgeben, die ihn nicht ganz ernst zu nehmen schienen. Man beschloss, den jungen Mann vom Land über das Fensterln schreiben zu lassen. Hermann empfand das nicht als Schmach, sondern als Chance. Er lieferte – mithilfe seiner Freunde von der Landjugend – eine ganzseitige Reportage, die viele positive Reaktionen auslöste. So ist das Fensterln zum Türöffner in die Politik geworden.

Es gab eine Zeit, da ging Hermann noch lieber als sonst in das Büro der JVP. Der Grund war Marianne, die dort im Sekretariat arbeitete und mit der sich Hermann sehr gut verstand. Aus dem guten Verstehen wurde die große Liebe. Heute ist er mit Marianne glücklich verheiratet. Die Hochzeit wurde 1979 auf dem Pöllau-berg gefeiert. Mit den Kindern Thomas und Elisabeth wurde das Familienglück schnell komplett. Mittlerweile ist Hermann auch stolzer Großvater.

Quelle: [hermannschuetzenhoefer.at](http://hermannschuetzenhoefer.at)

#### Seine Politische Laufbahn:

1970	Eintritt in die Politik
1970 – 1978	Landessekretär der JVP Steiermark
1976 – 1979	Landesobmann der JVP Steiermark
1978 – 1991	Landessekretär des ÖAAB Steiermark
1979 – 2000	Kammerrat in der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark
1981 – 2000	Abgeordneter zum Steiermärkischen Landtag
1991 – 1995	Geschäftsführender Landesobmann des ÖAAB Steiermark
1994 – 2000	Klubobmann des Landtagsklubs der Steirischen Volkspartei
1995 – 2006	Landesobmann des ÖAAB Steiermark
2000 – 2003	Landesrat für Personal, Jugend, Pflichtschulen und Wohnbau
2003 – 2005	Landesrat für Personal, Tourismus und Sport
Seit 2005	Erster Landeshauptmann-Stellvertreter, zuständig für Gemeinden, Tourismus, Volkskultur
Seit 2006	Landesparteiobmann der STVP
Seit 2010	Erster Landeshauptmann-Stellvertreter, zuständig für Gemeinden, Personal, Tourismus, Volkskultur
Seit 2015	Landeshauptmann

Politisches Credo: „*Soziale Gerechtigkeit durchsetzen!*“

## GEWINNSPIEL

Wir verlosen fünf Biografien

### Hermann Schützenhöfer Politik als Beruf

MITMACHEN  
UND  
GEWINNEN

Senden Sie das Kennwort „Schützenhöfer“ mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und Ihrem Geburtsdatum per E-Mail an [info@vp-frauen.at](mailto:info@vp-frauen.at) oder per Post an die Landesgeschäftsstelle der Steirischen VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz.

**Einsendeschluss ist der 16. Mai 2022.**

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Preise werden unter allen Einsendungen per Zufallsprinzip verlost. Der Gewinn kann nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# DANKE!

Die Politik soll Vorbild für unsere Gesellschaft, die aus Frauen und Männern besteht, sein und diese widerspiegeln. Das ist lange nicht gelungen, da Frauen in der Politik massiv unterbesetzt waren. LL Manuela Khom dankt daher unserem Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer für seine Unterstützung. Denn ohne ihn wäre die Umsetzung des Reißverschlussystems nicht möglich gewesen.



# LANDTAG

*Unsere weiblichen Landtagsabgeordneten stellen sich vor.  
Sie stehen uns stets für unsere Anliegen zur Verfügung.*



**Barbara Riener**  
Klubobfrau  
Sprecherin für Pflege, Sozialhilfe,  
Kinder- und Jugendhilfe  
Tel. 0316/877-44 74  
barbara.riener@landtag.steiermark.at



**Manuela Khom**  
Landtagspräsidentin  
Sprecherin für Europa  
Tel. 0316/877-21 89  
manuela.khom@landtag.steiermark.at



**Mag. Alexandra  
Pichler-Jessenko**  
Klubobfrau-Stellvertreterin  
Sprecherin für Wirtschaft,  
Industrie und Wohnbau  
Tel. 0664/42 13 720  
alexandra.pichler@pichler-jessenko.at



**Prof. Dr. Sandra Holasek**  
Sprecherin für Kultur sowie  
Wissenschaft und Forschung  
Tel. 0664/43 08 067  
sandra.holasek@landtag.steiermark.at



**Julia Majcan, BSc, MSc**  
Sprecherin für Jugend,  
Arbeit und Behinderte  
Tel. 0664/52 71 877  
julia.majcan@landtag.steiermark.at



**Silvia Karelly**  
Sprecherin für Kinderbetreuung  
und Volkskultur  
Tel. 0676/71 04 965  
silvia.karelly@landtag.steiermark.at



**Cornelia Izzo**  
Sprecherin für Tourismus  
Tel. 0676/41 27 009  
cornelia.izzo@landtag.steiermark.at



**Maria Skazel**  
Sprecherin für Frauen und  
Tierschutz  
Tel. 0664/38 50 573  
maria.skazel@landtag.steiermark.at

# MITEINANDER

## DAS JAHR 2022 SOLL IN DER STEIERMARK GANZ IM ZEICHEN DES MITEINANDERS STEHEN

**A**uch in diesem Jänner konnte die Steirische Volkspartei ihre traditionelle Abgeordnetenkonferenz nur online abhalten. 2021 war es die Zuversicht, heuer soll es das Miteinander sein, das bei der Videokonferenz mit allen Mandatarinnen und Mandataren sowie Funktionärinnen und Funktionären als großes Jahresthema präsentiert wurde.

Landesparteiobmann Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer appellierte in seiner Rede an alle, sich heuer ganz besonders auf das Miteinander zu fokussieren. Vor allem mit kommunikativen Maßnahmen soll es bewusst gelebt werden. So wird der STVP-Podcast „Stimmrecht“ zum Diskussionsformat „Mitei-

mand' reden!“, bei dem regelmäßig über interessante Themen diskutiert wird und alle Positionen bzw. Meinungen willkommen sind. Sobald es die Situation erlaubt, wird die Steirische Volkspartei auch verstärkt in Regionen unterwegs sein, zum Beispiel mit dem mobilen Stammtisch.

Dass das Jahr 2022 auch auf Bundesebene ein starkes Miteinander braucht, ließ Bundesminister Martin Polaschek in seinem Beitrag durchblicken. Er nahm als Vertreter der Bundesregierung an der Videokonferenz teil und sprach nicht nur über die derzeitigen Herausforderungen, sondern auch über seine persönlichen Ziele als Wissenschafts- und Bildungsminister sowie über die wesent-

lichen Vorhaben der Bundesregierung in naher Zukunft.

Der Theologe und Medizinethiker Matthias Beck war als Gastreferent zugeschaltet und erklärte, wie wir als Gesellschaft wieder „zusammenkommen“ und was uns verbindet: „Die Welt rinnt so schnell in verschiedene Richtungen. Viele tun sich schwer, dem Ganzen zu folgen. Daher dürfen wir nicht aufhören zu erklären, auch wenn es mitunter mühsam ist. Wir brauchen ein aufgeklärtes Christentum und müssen diskursfähig werden.“ Außerdem appellierte Beck an die Abgeordneten, sachlich zu bleiben und persönliche Verunglimpfungen zu unterlassen.



## Novum: Infoabend zum Thema Gewalt an Frauen

Zum Auftakt der internationalen Aktion „16 Tage gegen Gewalt“ lud Landesleiterin Manuela Khom unter dem Motto „Helfen auch wir und schauen nicht weg“ zu einem Aufklärungsabend vor dem Bildschirm ein. NOVUM (Zentrum für Frauen und Mädchen) berichtete von seiner Arbeit und ermutigte, nicht wegzusehen, sondern betroffene Frauen zu unterstützen.

### ES GESCHIEHT, BEVOR ES PASSIERT

Wenn sich eine Frau in einer Beziehung verängstigt oder bedroht fühlt, ist es wesentlich, diese Gefühle ernst zu nehmen. Es könnte sein, dass sie in Gefahr ist, kör-

perlich oder seelisch verletzt zu werden. Frauen versuchen oft, diese Anzeichen aus Angst zu ignorieren. Das Selbstwertgefühl ist aufgrund der Gewalterfahrung sehr gering. Gut gemeinte Ratschläge von Freundinnen werden oft abgetan. Man kann

helfen, indem man es immer wieder zur Sprache bringt und betont, dass man da ist und helfen möchte. Wichtig ist es auch, nicht den Partner zu kritisieren, sondern sich auf das Thema Gewalt und Sicherheit zu konzentrieren. Einfach zuzuhören, unterbricht das Schweigen bzw. die Isolation und kann das geschwächte Selbstwertgefühl stärken.

Mehr Infos:  
[novum.co.at](http://novum.co.at)



## Bezirksleiterinnensitzung

Am 28. Februar gab es ein Wiedersehen von Landesleitung und Bezirksleiterinnen. Die Kampagne zum Weltfrauentag sowie weitere gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen wurden besprochen. In den nächsten Wochen werden wieder vie-

le Ortsfrauentage stattfinden. Die Statuten der Steirischen Volkspartei sehen auch vor, dass jede Ortsleiterin dem Ortspartei Vorstand angehört. Besonders erfreulich waren die Berichte über zahlreiche Neugründungen von Ortsgruppen.

## Corona-Impfung bei Kindern

Zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben im Dezember an unserer Online-Informationsveranstaltung „Corona

& Corona-Schutzimpfung bei Kindern“ teilgenommen. Prim. Univ.-Prof. Dr. Reinhold Kerbl, Kinderarzt und Generalsekretär der Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde, informierte über die Corona-Schutzimpfung bei Kindern, mögliche Risiken bzw. Vorteile und stand für alle Fragen zur Verfügung. Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß berichtete über die Abwicklung und die Handhabung der Kinderimpfungen in der Steiermark.



## Laura Sachslehner zu Besuch in der Steiermark

Ihre persönliche Bundesländertour führte die neue ÖVP-Generalsekretärin Laura Sachslehner am 8. März in die Steiermark. Im Dezember übernahm die 27-jährige Wiener Gemeinderätin und Landtagsabgeordnete ihre neue Aufgabe. Am Weltfrauentag durfte natürlich auch ein Treffen mit den Steirischen VP Frauen nicht fehlen. Sie tauschte sich mit Landesleiterin Manuela Khom über frauenpolitische Themen aus und unterstützte im Anschluss die Taschentücher-Verteilaktion in der Grazer Innenstadt.



© Foto Fischer



# HERZENSANLIEGEN

## UNTERSTÜTZUNG VON FRAUEN IN DER WIRTSCHAFT

*Obwohl Männer und Frauen rechtlich gleichgestellt sind, hat der Weltfrauentag auch im 21. Jahrhundert noch seine Berechtigung. Man denke nur an den Gender Pay Gap oder die Tatsache, dass noch immer in erster Linie Frauen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bewältigen müssen. Für Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl ist es ein Herzensanliegen, Frauen und Mädchen in der Wirtschafts- und Arbeitswelt zu unterstützen und sie zu ermutigen, ihre Chancen zu ergreifen.*

**F**rauen leisten nicht nur in der Gesellschaft, sondern auch in der Wirtschaft Großartiges. Bereits jedes zweite Unternehmen wird in der Steiermark von einer Frau gegründet. Das schafft nicht nur Arbeitsplätze, sondern bereichert und stärkt den heimischen Wirtschaftsstandort insgesamt. Im Tourismus sind zwei Drittel aller Beschäftigten Frauen. Sie bereiten unseren Gästen mit ihrem Engagement und ihrer Gastfreundschaft einen unvergesslichen Aufenthalt. Damit tragen sie wesentlich dazu bei, dass die Steiermark das beliebteste Urlaubsland der Österreicherinnen und Österreicher ist und sich auch über die Landesgrenzen hinweg großer Beliebtheit erfreut. Trotz des starken weiblichen Engagements gibt es

in vielen Bereichen – gerade auch in der Wirtschafts- und Arbeitswelt – noch eine gläserne Decke und zu wenig Frauen in Führungspositionen.

### **FRAUEN ERMUTIGEN, CHANCEN IN DER WIRTSCHAFT ZU ERGREIFEN**

„Ich möchte Frauen Mut machen und ihnen aufzeigen, was alles möglich ist. Steirerinnen sollen ihre Chancen in der Wirtschaft ergreifen“, nennt Barbara Eibinger-Miedl ein zentrales Anliegen und verweist auf Programme wie Gründerinnencoachings und Aufsichtsrätinenschulungen. „Wir müssen bereits bei den Mädchen ansetzen und ihnen bei der Berufsorientierung die Fülle von Möglichkeiten aufzeigen. Ich möchte auch, dass das Forschungsland Steiermark in Zu-

kunft stärker weiblich geprägt wird“, betont die Landesrätin weiter. Beispielsweise bietet die neue Online-Plattform „Science Garden“ die Möglichkeit, Kindern und Jugendlichen bei Workshops oder Erlebnistouren Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften näherzubringen und sie dafür zu begeistern.

### **VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF ALS ZENTRALER BAUSTEIN**

Ein Grund, warum der internationale Frauentag auch in Österreich noch relevant ist, ist die geschlechterspezifische Einkommensdifferenz. So verdienen Frauen 2020 um 14.941 Euro brutto weniger als Männer. „Die Einkommen der Steirerinnen sind zuletzt stärker gewachsen, wodurch sich der Gender Pay



© Foto Fischer

Gap zwar langsam, aber doch verringert. Ein zentraler Baustein ist deshalb weiterhin die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die in erster Linie von Frauen bewältigt werden muss“, nennt die Wirtschaftslandesrätin einen zentralen Punkt für mehr Chancengleichheit. „Familienfreundlichkeit in Unternehmen ist in meinem Ressort daher ganz oben auf der Agenda. Über die SFG unterstützten wir in den vergangenen Jahren gezielt Unternehmen bei der Schaffung einer familienfreundlichen Umgebung“, erläutert Eibinger-Miedl.

Sie verweist auch auf den Landespreis für die familienfreundlichsten Betriebe ([www.familienfreundlichster-betrieb.at](http://www.familienfreundlichster-betrieb.at)), der kürzlich vergeben wurde. Dabei werden Unternehmen ausgezeichnet, die familienfreundliche Maßnahmen setzen, zum Beispiel Flexibilität von Arbeitszeit und -ort, betriebliche Angebote bei Weiterbildung und Kinderbetreuung. „Diese Unternehmen leisten einen sehr wichtigen Beitrag, um die Chancen von Frauen in der Wirtschaft zu verbessern“, betont Eibinger-Miedl abschließend.

**STEIRISCHE  
VP FRAUEN** 

Die Steirischen VP Frauen unterstützen die „Lokalheldin“



# STEIRERIN AWARDS 2022

## **DIE KATEGORIEN**

### **Die Visionärin**

*Frauen aus Wirtschaft,  
Forschung & Entwicklung*

### **Die Nachhaltige**

*Frauen, die mit ihrem Tun  
die Welt ein bisschen grüner machen*

### **Die Macherin**

*Unternehmerinnen & Umsetzerinnen  
in der Wirtschaft*

### **Die Lokalheldin**

*Frauen, die Regionen bewegen*

### **Die Trendsetterin**

*Frauen aus Beauty, Mode & Lifestyle*

### **Die Sportliche**

*Sportlerinnen und engagierte Frauen aus  
dem Sportbereich*

### **Die Entertainerinnen**

*Frauen aus Kunst, Kultur, Bühne,  
Film & Fernsehen*

### **Die Helferin**

*Frauen, die sich sozial engagieren*

### **Die Kämpferin – Sonderkategorie**

*Frauen, die ein schweres Schicksal  
stemmen müssen*

### **Die Steirerin holt Frauen,**

**die auf ihrem Gebiet Großartiges leisten,  
vor den Vorhang.**

**Voten Sie für Ihre Favoritinnen unter:  
[www.diesteirerin.at](http://www.diesteirerin.at)**

# NEUE MASSNAHME STILLER NOTRUF

Neue App „DEC112“ für Personen in akuter Gefahr

Im Februar stellte die Bundesregierung neue Maßnahmen zum Gewaltschutz in Österreich vor. So wird das Budget für Betroffene von sexueller Gewalt erhöht. Zudem werden einschlägige Fachberatungsstellen weiter ausgebaut.

Am 1. März 2022 startete der Betrieb der neuen Notruf-App „DEC112“. Durch sie ist es möglich, mit einem Knopfdruck die Polizei zu verständigen. In diesem Fall findet eine Alarmierung der Einsatzkräfte statt, ohne dass die gefährdende Person dies überhaupt bemerkt.

Gerade dann, wenn man einer akuten Gefahr ausgesetzt ist und unter Bedrängnis geraten ist, ist es schwierig, zum Telefon zu greifen, eine Nummer zu wählen und auch noch zu schildern, was gerade passiert. Deshalb stellt die Möglichkeit eines stillen Notrufs per Handy-App einen notwendigen Schritt beim Opferschutz dar. Die Bundesregierung brachte bereits im Vorjahr in der Gesamthöhe von 25 Millionen Euro das bisher größte Maßnahmenpaket in diesem Bereich auf Schiene. Die Steirischen VP Frauen begrüßen die neuen Vorhaben sehr. Es ist wichtig und richtig, dass es Fortschritte bei der Alarmierung der Polizei und bei der Beweissicherung gibt.

Mehr Informationen:  
[app.dec112.at](https://app.dec112.at)

Download



App Store



Google Play



Wenn bei der Registrierung der stille Notruf auf dem Handy aktiviert wurde, muss nur noch ein Button in der App gedrückt werden. Schon rückt die Polizei aus.

# MUTANFALL

Steirische VP Frauen starteten Mut-Kampagne  
anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März.

*Große Verteilaktion und Awareness-Kampagne in der gesamten Steiermark.*

Die Steirischen VP Frauen mit Landesleiterin und Landtagspräsidentin Manuela Khom haben es sich heuer zum Motto gemacht, Frauen in allen Lebenssituationen und Bereichen Mut zu machen.

Zum Weltfrauentag wollte man besonders auf die vielzähligen Gewaltdelikte gegen Frauen hinweisen. Denn bereits jede fünfte Frau ist ab ihrem 15. Lebensjahr körperlicher und/oder sexueller Gewalt ausgesetzt.

Nach dem Motto „Mutanfall statt Wutanfall“ wurden in allen steirischen Bezirken rund um den Weltfrauentag Taschentücherpackungen von den VP Frauen verteilt. Auf diesen sind die wichtigsten Notrufnummern sowie telefonische Verbindungen zu Frauenhäusern und Gewaltschutzzentren vermerkt.

Die Idee stammte von VP Frauen-Bezirksleiterin Karin Ronijak aus Weiz, die



Alle Bezirke machen mit!

mit ihrer Werbeagentur „Marketing Praxis“ auch die Taschentücherhüllen entwarf.

Landesleiterin Manuela Khom appelliert an alle, aufmerksam zu machen, hinzusehen, aufzuzeigen und Hilfe anzubieten, weil Gewalt an Frauen kein Kavaliersdelikt ist. Frauen müssen ermutigt werden, den ersten Schritt zu tun und Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Mut ist bei diesem Thema von allen Seiten gefragt. Man muss mutig sein, Hilfe anzubieten – auch bei kleinen Anzeichen. Mit dieser Kampagne wollten die VP Frauen ermutigen, nicht wegzusehen. Der Ausstieg aus einer Gewaltbeziehung ist oft schwierig. Viele Betroffene brauchen Zeit. Die zahlreichen Frauen- und Mädchenberatungsstellen in der Steiermark helfen dabei, ein neues Leben zu beginnen.



Fleißige Unterstützerinnen der VP Frauen-Aktion



Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg mit Stephanie Lamezan-Salins, Generalsekretärin der ÖVP Frauen



Video zum Thema:







# Pflege ist weiblich – und das nicht nur grammatikalisch

Das Thema Pflege als Schwerpunkt der politischen Agenda im Jahr 2022 auch aus Frauensicht behandeln.

Die Betreuung von Pflegebedürftigen liegt ganz fest in Frauenhand. Von den derzeit 950.000 pflegenden Angehörigen sind zwei Drittel weiblich. Die Betreuung und die Pflege naher Angehöriger sind in vielen Fällen nicht plan- oder vorhersehbar und erfordern daher schnelle und individuelle Lösungen. In den vergangenen Jahren wurden die Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige ausgebaut. Um die Position pflegebedürftiger Menschen und ihre betreuenden Angehörigen nachhaltig zu stärken und noch weiter zu unterstützen, muss das derzeitige Pflegesystem weiterentwickelt werden. Für die ÖVP ist klar, dass die Pflege das Top-Thema auf der Agenda für das Jahr 2022 ist und auch aus Frauensicht behandelt werden muss.

## SOZIOKULTURELLER WANDEL

„Wir müssen die Situation in der Pflege verbessern, sowohl für die Betroffenen, die Pflegekräfte als auch für die pflegenden Angehörigen. Der Fokus auf die Ausbildung von Pflegekräften und die Unterstützung für pflegende Angehörige sind wichtige Schwerpunkte. Wir stehen vor einem gewaltigen soziokulturellen Wan-

del, den wir aktiv gestalten müssen. Das ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, für die es ein klares politisches und soziales Commitment braucht. Wir müssen die Pflege aus personeller, finanzieller, kultureller und gesellschaftlicher Perspektive neu denken! Durch die demographische Entwicklung wird sie die Herausforderung des kommenden Jahrzehnts“, erklärt Juliane Bogner-Strauß, Bundesleiterin der ÖVP Frauen.



Wir müssen Pflege aus personeller, finanzieller, kultureller und sozialer Perspektive neu denken!

Juliane Bogner-Strauß  
ÖVP-Frauen-Bundesleiterin  
und Landesrätin

## EINE FRAGE DER MENSCHLICHKEIT – AN MORGEN DENKEN

„Als christlich-soziale Partei ist es unsere Pflicht, bereits heute an morgen zu denken. Dies ist gerade im Pflegebereich wesentlich. Die Pflege ist keine reine Versorgungsfrage, sondern eine Frage der Menschlichkeit. Wir müssen ein Pflegesystem schaffen, das es jeder und jedem Einzelnen ermöglicht, im Alter würdevoll zu leben und die optimale Betreuung zu haben. Für den besonders sensiblen Bereich der Palliativ- und Hospizpflege wurde vom Parlament ein 153-Millionen-Euro-Fonds beschlossen, der Menschen mit unheilbaren Krankheiten ein Lebensende in Würde und mit wenig Schmerzen ermöglicht. Nun sind weitere Schritte vonnöten. Deswegen ist es für uns wesentlich, dass die Pflege das Top-Thema auf der Agenda für das Jahr 2022 ist.“

Die geplante Pflegereform setzt einen wesentlichen Grundstein im Sinne der Pflegebedürftigen, der Pflegekräfte, aber auch der pflegenden Angehörigen – und das sind meist Frauen. Deswegen nehmen wir den Weltfrauentag zum Anlass, dieses Thema zu forcieren“, erklärt Bogner-Strauß abschließend.

# JETZT IM RECHT!

Anlässlich des Weltfrauentages besuchten die ÖVP Frauen die Ausstellung „JETZT IM RECHT! Wege zur Gleichbehandlung“ im Wiener Volkskundemuseum.

Mag.a Sandra Konstatzky, Leiterin der Gleichbehandlungsanwaltschaft, führte durch diese interessante Darstellung von Akten und Dokumenten unterschiedlicher Fälle. Seit 1979 hat Österreich ein Gleichbehandlungsgesetz, welches zumindest im Ar-

beits- und Geschäftsalltag dafür sorgen soll, dass gleiche Behandlung durchsetzbar und Diskriminierung rechtswidrig ist. Vor 30 Jahren wurde die Gleichbehandlungsanwaltschaft gegründet, die als Anlaufstelle für Opfer von Diskriminierung auftritt, diese berät und begleitet. Sie leis-

tet darüber hinaus auch gleichstellungspolitische Arbeit, damit das Gesetz besser und umfassender wird. Das Ziel der Ausstellung ist dabei nicht so sehr eine Dokumentation des bisher Erreichten, sondern vielmehr die Vermittlung eines komplexen emotionalen Themas sowie das Verständnis für die Lebenswelt aller, die aufgrund ihrer Hautfarbe, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Alters, ihrer Religion und/oder ihrer kulturellen Zugehörigkeit Herabwürdigung erfahren.



Weitere Informationen zur Ausstellung:  
[www.volkskundemuseum.at](http://www.volkskundemuseum.at)

LGF Dorothea Renner (VP Frauen NÖ),  
Generalsekretärin Stephanie Lamezan-Salins  
(ÖVP Frauen), LGF Eva Grassmugg (VP Frauen  
Stmk) und Mag.a Sandra Konstatzky (GAW)

## Bundesvorstandssitzung

Im März gab es ein Wiedersehen mit allen Vertreterinnen der ÖVP Frauen aus den anderen Bundesländern bei der Bundesvorstandssitzung. Neben spannenden Länderberichten steht auch immer der Bericht unserer Bundesleiterin Juliane Bogner-Strauß auf der Tagesordnung. Aktionsta-

ge wie der Equal Pay Day, der Weltfrauentag am 8. März und sämtliche Initiativen der ÖVP Frauen wurden besprochen. Aber auch die Jahresthemen aller Bundesländer wurden kurz vorgestellt. Selbstverständlich diskutierte man auch die aktuelle Lage in der Welt.

# LAND.FRAU. MUTMACHERIN.

20. und 21. Mai 2022  
Steiermarkhof

Das Jahr 2022 steht für uns ganz im Zeichen des Mutes. Mut bedeutet, dass man sich traut, etwas zu wagen, dass man eine Herausforderung annimmt, Ängste überwindet, aber auch mutig und optimistisch in die Zukunft sieht. Bei unserer Tagung erleben wir großartige Mutmacherinnen, die uns an ihren Erfahrungen teilhaben lassen, uns Mut für Neues auf den Weg mitgeben und unser Selbstvertrauen stärken.



## ABLAUF und PROGRAMM

### FREITAG, 20. MAI

ab 11.30 Uhr Check-in und Kontrolle des aktuell gültigen Corona-Nachweises

12.00 Uhr Optional und extra zu bestellen  
**Mittagessen mit BM Susanne Raab**

13.30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**  
Landesleiterin Manuela Khom und  
Landesbäuerin Viktoria Brandner

- 1 **Aktuelles aus der Frauenpolitik**  
MMag. Dr. Susanne Raab  
Bundesministerin für Frauen, Familie,  
Jugend und Integration
- 2 **Verletzlichkeit macht stark**  
Klara Fuchs, Medizinstudentin, Bloggerin,  
Podcasterin, Dipl. Mentaltrainerin  
Warum der Mut zu mehr Verletzlichkeit die  
Voraussetzung dafür ist, dass Liebe, Freude  
und Kreativität entstehen können. Wage den  
nächsten Schritt.

- 3 **Mehr Mutausbrüche bitte!**  
Silvia Reindl, Unternehmerin,  
Mentorin und Mutmacherin

Wenn der innere Seismograph ausschlägt und wir den Rand des Abgrundes als Sprungbrett nutzen. Mut ist nicht das Fehlen von Angst, sondern es trotzdem zu tun.

- 4 **Mut zu neuen Wegen**  
Ursula Reiter, Bezirksbäuerin

Ursula Reiter ist eine „Zuagroaste“, die ihre Liebe in der Steiermark und der steirischen Landwirtschaft gefunden hat. Mit ihrer Lebensgeschichte möchte sie allen Mut machen, die überlegen, ob sie sich eine Führungsposition, eventuell sogar in einer Männerdomäne, zutrauen können.

ca. 18.30 Uhr **Steirischer Abend**  
mit steirischen Schmankerln und  
Musik von „Die Strubbis“

# MUT

„Nicht weil es schwer ist,  
wagen wir es nicht,  
sondern weil wir es nicht wagen,  
ist es schwer.“

Lucius A. Seneca

## SAMSTAG, 21. MAI

09.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**  
Landesleiterin Manuela Khom und Landesbäuerin Viktoria Brandner

### Mutmacherinnen TALK

unter anderem mit LL LT-Präs. Manuela Khom (Moderation), NRAbg. Dir. MMag. Dr. Agnes Totter, BEd, Claudia Klohofer-Haupt und Carmen Trafojer

## WORKSHOPS

Sie können vor Ort zwischen drei Workshops wählen:

### Food Pairing Seminarbäuerin Monika Tatzl

Food Pairing ist ein neuer Trend in der Küche, der sich durch Kreativität und ungewöhnliche Aromakombinationen auszeichnet.

### Hautpflege nach steirischer Art Mag. Friederike Zenz

Aus saisonalen und regionalen Produkten lassen sich mit wenigen Handgriffen eine pflegende und wirksame Körperpflege herstellen. Nach einer theoretischen Einführung werden ein Deodorant, ein Balsam für Lippen und Haut sowie ein winterliches Duschshampoo hergestellt.

### Mut zum Fühlen: Intuition nutzen, Signale des Körpers verstehen Claudia Klohofer-Haupt Mutmacherin, Autorin, psychologische Beraterin

Sicherheit und Vertrauen in die eigenen Impulse stärken das innere Navigationssystem. Unser Körper sendet uns unermüdlich Signale: Nervosität, Gereiztheit, Bluthochdruck, Schlafstörungen zeigen uns, dass sich etwas ändern muss. Wenn wir lernen, unserer Intuition zu vertrauen, und die Herz-Hirn-Kohärenz verbinden, aktivieren wir unser Navigationssystem durch das Leben.

### Zusammenfassung und Schlussworte

ca. 13.00 Uhr **Mittagessen** Optional und extra zu bestellen

Programm mit Vorbehalt.

# LAND.FRAU. MUTMACHERIN.



## GLEICH ANMELDEN!

Formular auf der letzten Seite ausfüllen und per Post senden oder einscannen bzw. fotografieren und per E-Mail schicken!

## ANMELDUNG und KOSTEN

### Freitag, 20. Mai 2022

Tagungsbeginn & Eröffnung: 13.30 Uhr

### Samstag, 21. Mai 2022

Tagungsbeginn & Eröffnung: 09.00 Uhr

#### Tagungsgebühr:

Freitag, 20. Mai: 20,- EUR | inklusive Abendessen

Optionales Mittagessen: 11,- EUR

bitte bei der Anmeldung bekanntgeben!

Samstag, 21. Mai: 20,- EUR

Optionales Mittagessen: 11,- EUR

bitte bei der Anmeldung bekanntgeben!

#### Anmeldung bis spätestens 11. Mai 2022:

■ Per Post an die Steirischen VP Frauen,  
Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz

■ Telefonisch unter: 0316/ 607 44 6412

■ Per Mail: [info@vp-frauen.at](mailto:info@vp-frauen.at)

Mit der Überweisung ist Ihre Anmeldung fixiert:

Steirische VP Frauen

IBAN: AT82 2081 5000 4096 6707

bei der Steiermärkischen Sparkasse

Verwendungszweck:

Tagung\_Vorname\_Nachname

#### Zimmerreservierung direkt beim Steiermarkhof!

#### Kosten für Nächtigung

inklusive Frühstück und Parkgebühr

■ Doppelzimmer **40,- EUR/Person**

■ Einbettzimmer **56,- EUR/Person**

Bezahlung des Zimmers direkt VOR ORT!

#### Steiermarkhof

Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

Tel. +43 316/8050-7111

Fax +43 316/8050-7151

E-Mail: [office@steiermarkhof.at](mailto:office@steiermarkhof.at)

[www.steiermarkhof.at](http://www.steiermarkhof.at)



Bitte beachten Sie, die zum Zeitpunkt der Tagung geltenden COVID-19-Maßnahmen für Veranstaltungen!

# SEMRIACH EIN TAG IN DER NATUR

*Gleich zwei VP Frauen empfehlen als Ausflugsziel Semriach: Evi Möstl, die Führungen durch die Lurgrotte übernimmt, und Maria Greimel, die die Kulinarik im Ort mitprägt.*

## LURGROTTE SEMRIACH

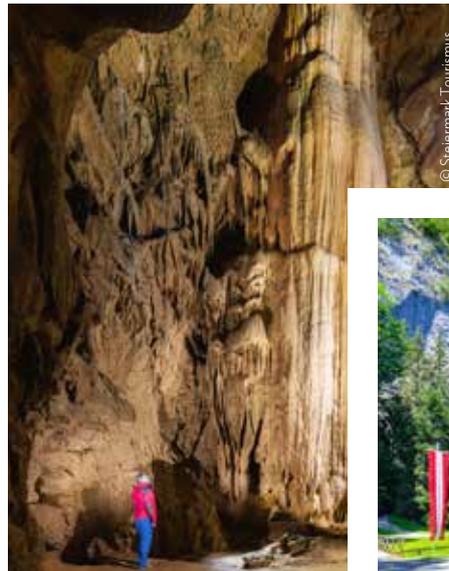
Sie ist Österreichs größte Tropfsteinhöhle, in der Kalkablagerungen seit Jahrmillionen Kunstwerke formen, die fantasievolle Namen tragen. Die Grotte ist ebenfalls die größte aktive Wasserhöhle des Landes. In ihr kann man eine bizarre Höhlenwelt mit zahlreichen Sinterbildungen, Tropfsteinen, gewaltigen Felsendomen und unterirdischen Felsschluchten entdecken. Den Lurbach hinab, verschwindet man in den Tiefen der Höhle und folgt dem Weg dieses zeitlosen unterirdischen Kosmos, in dem der Fantasie keine Grenzen gesetzt sind. Zudem lässt eine Lichtshow den größten Tropfstein der Welt ganz neu erstrahlen. Erreicht man den Großen Dom, einen der Höhepunkte der Führung, ist vor allem seine Größe beeindruckend: Mit 120 m Länge, 80 m Breite und einer Höhe von 40 m, gehört er zu den zehn größten Höhlendomen der Welt.

## Kontakt und Infos:

8102 Semriach, Lurgrottenstraße 1  
Tel. +43 664 3497219, [info@lurgrotte.at](mailto:info@lurgrotte.at)  
**[lurgrotte.at](http://lurgrotte.at)**

## KESSELFALLKLAMM

Die romantische Schlucht lässt sich über gut gesicherte Steiganlagen auch mit Kindern bequem durchwandern. Der Kesselfallrundweg (R3) beginnt beim Sandwirt im Augrab. Über mehrere Wasserfälle, Stromschnellen und durch



Becken tobt und gurgelt das quellfrische Wasser. Der längste Wasserfall stürzt über mehrere Stufen und Kessel immerhin 38 m in die Tiefe. Mehr als 50 Leitern und Brücken mit insgesamt etwa 1800 Sprossen ermöglichen es, das Naturschauspiel hautnah zu erleben. Auf dem oberen Ende der Klamm zweigt der Rundweg zu einer sehr riesigen Felsformation, dem sogenannten Steintor, ab, bevor er an einer Höhle vorbei wieder abwärts führt.

Kulinarischer Tipp: der Theißlwirt, auf 1000 m Seehöhe im ältestem Gasthaus auf dem Schöckl. Der Gastronomiebetrieb wurde von Maria Greimel und ihrem Mann geführt und mittlerweile der nächsten Generation, Tochter Gertraud Eibisberger, übergeben. Gutbürgerliche Hausmannskost, steirische Schmankerl mit traditioneller Zubereitung und regionalen Zutaten erwarten die Gäste.

## Kontakt:

Schöcklstraße 15, 8102 Semriach  
Tel. 0664/41 50 458, 03127/84 53  
E-Mail: [gasthaus@theisslwirt.at](mailto:gasthaus@theisslwirt.at)  
Montag und Donnerstag geschlossen

## GEWINNSPIEL

Wir verlosen  
**2 Familieneintritte  
(je 2 Erwachsene  
und 2 Kinder)**  
für die

MITMACHEN  
UND  
GEWINNEN

## Lurgrotte in Semriach

Senden Sie das Kennwort „Lurgrotte“ mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und Ihrem Geburtsdatum per E-Mail an [info@vp-frauen.at](mailto:info@vp-frauen.at) oder per Post an die Landesgeschäftsstelle der Steirischen VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz.

**Einsendeschluss ist der  
16. Mai 2022.**

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Preise werden unter allen Einsendungen per Zufallsprinzip verlost. Der Gewinn kann nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## REZEPT

# Eierlikörtorte

### SAFTIGER SCHOKO-NUSSBODEN:

100 g Weizenmehl  
2 gestr. TL Backpulver  
2 EL Kakao  
100 g gemahlene, geröstete Haselnüsse  
150 g Zucker  
1 Pkg. Vanillezucker  
150 g weiche Butter  
3 Eier (Größe M)  
4 EL Milch  
50 g Zartbitterschokolade

Backpapier in die Springform einspannen. Backofen vorheizen: Ober-/Unterhitze etwa 180 °C, Heißluft etwa 160 °C, Mehl mit Backpulver und Kakao in einer Rührschüssel mischen. Übrige Zutaten hinzufügen und alles mit einem Mixer zu einem glatten Teig verarbeiten. Teig in der Springform mit 26 cm Durchmesser glattstreichen. Form auf dem Rost in die Mitte des Backofens schieben. 25 Minuten backen. Boden nach dem Auskühlen halbieren, kann aber auch ganz gelassen werden.

### EIERLIKÖRCREME

150 ml Eierlikör  
2 Blätter Gelatine  
400 g kalter Schlag  
2 Pkg. Sahnesteif  
1 Pkg. Vanillin-Zucker

Eierlikör in eine Rührschüssel geben, Gelatine nach Packungsanleitung einrühren. Schlag mit Sahnesteif und Vanillin-Zucker steif schlagen, unter den Eierlikör heben und alles gleichmäßig auf dem Tortenboden verstreichen; man braucht einen Tortenring.

### EIERLIKÖR-SPIEGEL

3 Blatt Gelatine  
200 ml Eierlikör

Gelatine nach Packungsanleitung in den Eierlikör einrühren. Eierlikör in die Mitte gießen und gleichmäßig verteilen. Die Eierlikörtorte mind. 3 Std., am besten über Nacht, in den Kühlschrank stellen.

### DEKOR

Zum Verzieren kann man alles nehmen, was einem gefällt. Ich spritze gerne mit Schlag-Sahnesteif-Mischung (200 g kalter Schlag, 1 Pkg. Vanillin-Zucker, 1 Pkg. Sahnesteif) unterschiedlich große Tupfen auf und dekoriere mit Schokoraseln (Bild oben). Auf dem Bild unten habe ich für den Ostertisch mit Esspapier und Schokohasen dekoriert.

**TIPP:** Man kann den Boden auch backen und einfrieren und zu gegebenem Anlass nur mehr die Creme zubereiten.



# Frisch, tödlich, steirisch

*Claudia Rossbacher veröffentlicht den zwölften Steirerkrimi im zehnten Jahr.*

Die beliebte österreichische Autorin Claudia Rossbacher „mordet“ sich bereits seit 2011 mit ihren Kriminalromanen durch die Steiermark. Neben den lokalen Eigenheiten steht vor allem das Zusammenspiel der LKA-Ermittler Sandra Mohr und Sascha Bergmann im Fokus der Handlung. In ihrem zwölften Fall „Steirerwahn“ führt sie eine Mordermittlung an die Steirische Apfelstraße nach Puch bei Weiz. Ein toter Obstbauer, geheimnisumwobene Apfelmänner sowie der vermeintlich weltbeste Apfelschnaps werfen reichlich Fragezeichen auf. Erste Ermittlungen im familiären Umfeld des Toten führen zu unerwarteten Überraschungen. Als ein weiterer Apfelmann stirbt, nimmt der Fall an Fahrt auf. Erneut gelingt der Autorin ein unterhaltsamer Mix aus Lokalkolorit und fesselndem



Krimiplot. Dabei kommt auch das Privatleben des Traumduos nicht zu kurz, das wieder einige Turbulenzen bereithält.

**Claudia Rossbacher** arbeitet seit 2006 als freie Schriftstellerin in Wien und der Steiermark. Sie schreibt vorwiegend Kriminalromane und Kurzkrimis. Ihre Steirerkrimis waren allesamt Bestseller in Österreich. „Steirerblut“, „Steirerkind“, „Steirerkreuz“, „Steirerrausch“ und „Steirerstern“ wurden für ORF und ARD verfilmt und sorgten in der Primetime für Topquoten. 2014 wurde Claudia Rossbacher mit dem „Buchliebbling“, 2019 mit dem „Bacchuspreis“ ausgezeichnet.

## STEIRERWAHN

Claudia Rossbacher

288 Seiten, 18 €

ISBN 978-3-8392-0198-5

Gmeiner-Verlag, gmeiner-verlag.de

[www.claudia-rossbacher.com](http://www.claudia-rossbacher.com)

## GEWINNSPIEL

Wir verlosen 4 Exemplare  
des Kriminalromans

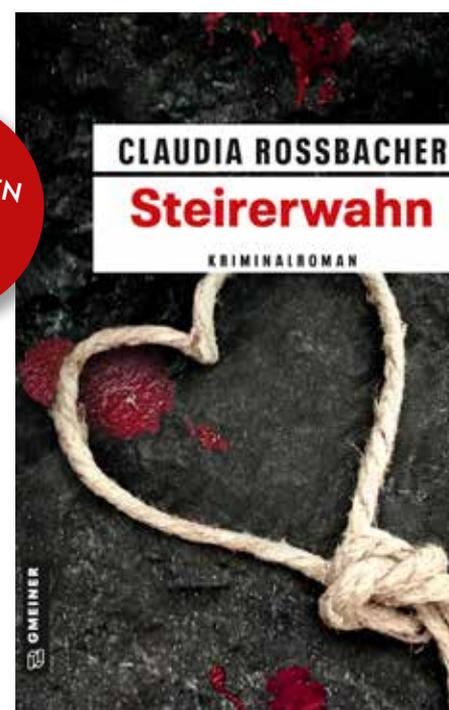
# Steirerwahn von Claudia Rossbacher

MITMACHEN  
UND  
GEWINNEN

Senden Sie das Kennwort „Steirerwahn“ mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und Ihrem Geburtsdatum per E-Mail an [info@vp-frauen.at](mailto:info@vp-frauen.at) oder per Post an die Landesgeschäftsstelle der Steirischen VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz.

**Einsendeschluss ist der 16. Mai 2022.**

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Preise werden unter allen Einsendungen per Zufallsprinzip verlost. Der Gewinn kann nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





# AUS DEN REGIONEN



## WANDERTAG DES BEZIRKES BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Etwa 30 Wanderlustige aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag folgten der Einladung zum Bezirkswandertag der VP Frauen und trafen sich Anfang Oktober in Aflenz. Sie wurden bei der Talstation der Aflenzener Bürgeralm mit Glühwein herzlichst empfangen. Bei herrlichstem Wetter wanderten zwei Gruppen, geführt von Ortsleiterin Marlis Schmidt, Alexandra Achatz und

Sportreferentin Traude Fink, quer über die Aflenzener Bürgeralm. Nach gemütlicher Einkehr bei der Almrauschhütte, in der verschiedene kulinarische Köstlichkeiten genossen wurden, ging es am Nachmittag mit dem Sessellift hinunter in das Tal. Beim Schwarzen Adler in Aflenz ließ man diesen wunderschönen Tag ausklingen.



## DANKE AN DAS LANDESPFLEGEHEIM

Im Namen der VP Frauen des Bezirkes Bruck-Mürzzuschlag bedankte sich BZL Rosa Drexler mit für die Bewohner selbst gebastelten Papierengeln bei der Pflegeleitung und dem Team des Landespflegezentrums Mürzzuschlag für den unermüdlichen Einsatz.



## CHRISTKINDL VOR ORT

Mit der Aktion der VP Frauen Fernitz-Mellach, die diese vor einigen Jahren ins Leben gerufen haben, werden sozial benachteiligten Familien Weihnachtswünsche in Form von Lebensmitteln oder Gutscheinen erfüllt. Ein Danke an alle, die diese Aktion unterstützen.



### KERAMIKENGEL DER VP FRAUEN WIES

Den Mitgliedern der VP Frauen Wies wurden getöpferte Engel, gefertigt im Behindertenheim Sonnenwald bei Eibiswald, als Weihnachtsgruß überreicht. So konnte man sowohl bei den fleißigen Künstlern als auch bei unseren Mitgliedern ein Lächeln ins Gesicht zaubern.



### EISSCHIESSEN IN DER STANZ

Die VP Frauen der Ortsgruppen Stanz und Allerheiligen trafen sich Ende Jänner zum traditionellen Eisschießen. Sie verbrachten, unter der Leitung von Sportreferentin Hermi Stadelhofer, einen fairen, sportlichen, lustigen Nachmittag. Als Stärkung spendierte die Ortsgruppe Stanz Krapfen und Tee. Der Sieg ging an die Stanzer Frauen, die sich sehr freuten. Beim Dorfwirt Oberer Gesslbauer ließen sie diesen gemütlichen Nachmittag ausklingen.



### KARTENSPIELEN IN STANZ

Die VP Frauen der Ortsgruppe Stanz luden wieder zum Kartenspielen beim Oberen Gesslbauer ein. Die Einladung wurde wie immer gut angenommen. Auf drei Tischen führte man mit Begeisterung verschiedene Kartenspiele durch. Zudem wurden am Valentinstag die Frauen der Ortsgruppe Stanz mit Blumen, Krapfen und Süßigkeiten verwöhnt. Am Rosenmontag spielte man mit Faschingshut.

### DANKE FÜR DEN UERMÜDLICHEN EINSATZ

Eine Abordnung der VP Frauen Mitterdorf bedankte sich bei der Belegschaft der Pflegeheime in St. Barbara (Mitterdorf und Veitsch), Krieglach und Kindberg-Hadersdorf für ihren unermüdlchen Einsatz. Zusätzlich wurden der Polizei in der Veitsch sowie das Corona-Team der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag mit Dank und selbst gebackenen Kekserln bedacht. Die Ortsgruppe bedankte sich auch bei allen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund liebevolle und wertvolle Arbeit leisten, damit alle diese herausfordernde Zeit so gut wie möglich meistern können.



### ADVENTKRANZ DER VP FRAUEN ÜBELBACH

Es ist den VP Frauen Übelbach stets ein Anliegen, den Menschen eine Freude zu bereiten. Aus diesem Grund brachten die geschäftsführenden Ortsleiterinnen Lilly Reisner und Vizebgm. Sonja Zuser einen selbst gebundenen Adventkranz in das Pauer-Haus (betreute Wohneinrichtung). Dank der fleißigen Vorstandsfrauen konnte jeder Bewohnerin und jedem Bewohner die Adventzeit mit hausgemachten Keksen versüßt werden.





### 47. ORTSFRAUENTAG DER ORTSGRUPPE GAMLITZ

Unter strenger Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen konnte am 12. November im Weinlandhof Gamlitz der 47. Ortsfrauentag abgehalten werden. Ein starker Vorstand kann vieles erreichen. Das konnte man beim von OL Monika Karbasch durchgeführten Tätigkeitsbericht der Jahre 2019 bis 2021 feststellen. Von den anwesenden Ehrengästen kam dafür großes Lob. Nach den Neuwahlen der

Ortsleiterin und der Finanzreferentin-Stellvertreterin sowie nach der Ernennung der Protokollführerin wurden einige Damen für die treue Mitgliedschaft in der Ortsgruppe geehrt.

Im Anschluss verwöhnte das Team des Weinlandhofes die Frauen. Das gemütliche Zusammensein dauerte bis spät in den Abend hinein.



### GLEINSTÄTTEN BESUCHTE EMPERSDORF

OL Helene Silberschneider besuchte mit einigen Damen die Gemeinde Empersdorf. Im Gemeindezentrum lauschte man bei Kaffee und Kuchen der Gemeindevorstellung von Bgm. Ing. Volker Vehovec. Danach wurde gewandert. Im Haus des Bürgermeisters legten die Damen eine Pause mit Sturm und Wein ein. Dann besuchte man die Künstler Franz Donner (Holz- und Steinbildhauer) und Josef Donner (Tiffanytechnik). Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Mittagessen.

### VALENTINSGRUSS EMPERSDORF

Die VP Frauen aus Empersdorf haben ihre Mitglieder auch in dieser schwierigen Zeit nicht vergessen und ihnen einen Valentinsgruß vor die Tür gestellt. Auch wenn Begegnungen nicht immer möglich sind, ist der Vorstand mit seinen Gedanken bei den Mitgliedern. So bedankte er sich im Begleitschreiben für die Treue und wünschte allen Mitgliedern einen schönen Valentinstag.



### NEUJAHRSGRUSS GLEINSTÄTTEN

Pandemiebedingt blieben leider viele geplante Veranstaltungen auf der Strecke und mussten abgesagt werden. Das nahm die Ortsgruppe Gleinstätten zum Anlass und wünschte ihren Mitgliedern mit einem selbst gestalteten Präsent einen guten Start ins neue Jahr. Voller Tatendrang und mit neuen Ideen hofft die Ortsgruppe, heuer wieder durchstarten zu können.





### NIKOLAUSTAG IN GLEINSTÄTTEN

Da leider das jährliche Kinderbasteln nicht stattfinden konnte, beschloss der Vorstand der VP Frauen Gleinstätten, trotz allem nicht untätig zu sein. Zum Nikolaustag überraschten sie Kinder sowie Lehrer der Volksschule Gleinstätten mit einem Nikolausgruß. „Den Kindern eine Freude zu bereiten und vor allem den Brauch zu pflegen, ist uns ein großes Anliegen“, betont OL Helene Silberschneider.



### DIRNDLNÄHKURS

Eine kleine Gruppe von Damen der Gemeinde St. Johann im Saggautal kreierte eine neue Tracht: das St. Hanser Dirndl und ein Gilet für Männer. Schneiderin Petra Neukam („Das Handwerk“) erklärte sich bereit, für die VP Frauen einen Nähkurs zu dieser neuen Tracht anzubieten. Etliche Hanser Dirndl und Buam sind daher nun im Umlauf.

### KORBFLECHTKURS

Die VP Frauen St. Johann im Saggautal organisierten einen Korbflechtkurs mit dem Flechtteam Eva und Helmuth aus Klagenfurt. Rund 15 Damen und ein Herr waren ganz eifrig damit beschäftigt, verschiedenste Werkstücke wie Holzkörbe, Zeitungsablagen, Tabletts, Einkaufskörbe, Weihkörbe, Brotkörbe und noch viel mehr herzustellen.



### LICHT AUS IRDNING

Der Vorstand der VP Frauen Irdning, unter der Führung von Ortsleiterin Gerlinde Ruhdorfer, hat vor Weihnachten jedem Mitglied ein Gedicht, passend zur Situation, und ein Glas mit einem Teelicht persönlich überreicht.



### BESUCH IN DER KÄSEREI FISCHER

Die VP Frauen St. Johann im Saggautal organisierten eine Führung mit Verkostung in der Käserei von Bürgermeister Josef Fischer in Kitzreck. Er beliefert in der Region Kaufhäuser, Buschenschänke und die Berufsschule Arnfels mit Frischmilch, Joghurt und Käse. Ganz interessant für die Frauen – was man bei Käse beachten soll, welches Werkzeug verwendet wird etc.



### VOLLMONDWANDERUNG

Am 18. Jänner trafen sich die VP Frauen Seckau erstmals zu einer Vollmondwanderung. Nach der Begrüßung der Teilnehmerinnen gab es noch Daten und Fakten über den Mond und seine Wirkung. Dank wolkenlosem Himmel konnte die Stimmung dieser herrlichen Vollmondnacht richtig genossen werden. Auf halber Strecke erwartete die Damen eine kleine Labestation.



**60-JAHRE-FEIER DER VP FRAUEN OBERZEIRING**

Am Nationalfeiertag trafen sich die Mitglieder der Ortsgruppe Oberzeiring im Gasthaus Trattenwirt zur Jubiläumsfeier. Nach der Begrüßung gab es einige Trauerminuten für die verstorbenen Mitglieder der letzten zehn Jahre zu Helene Fischers Lied „Die Rose“. Es folgten der Kassabericht von Helga Stocker sowie die Grußworte von Bürgermeister Alois Mayer und Bezirksleiterin Kathrin Grillitsch. Musikalisch umrahmt wurde die Jubiläumsfeier von Daniela und Lu-

kas Sattler. Den Tätigkeitsbericht der letzten zehn Jahre gab es auf bewährte Weise von Ortsleiterin Irmi Kobald in Reimform. Es gab ein Mittagessen mit Eis sowie Kaffee und Kuchen. Die Vorstandsmitglieder wurden mit der Bronzenen Sonnenblume geehrt, Kobald mit der Silbernen Sonnenblume. Für alle gab es von der Ortsleiterin gestaltete, ortsbezogene Dankesurkunden und selbst gebastelte Bienenwachstücher.



**SPANNENDE KAFFEEVERKOSTUNG**

Unter dem Motto „Folge Deinem Herzen, aber nimm Kaffee mit“ wurde in die Kaffee-rösterei Jamila Caffee eingeladen. Nicht nur die VP Frauen aus Fohnsdorf, sondern auch jene aus St. Peter ob Judenburg, Unzmarkt und Oberkurzheim folgten der Einladung und zeigten großes Interesse. Von Mango-Caffé-Latte über Kürbiskernölkaffee bis Sparkling Cold Brew – es wurde aufmerksam zugehört und verkostet. Ein Dankeschön an die Rösterei Jamilia für die spannenden Ausführungen.



**ADVENTSACKERL**

Anstelle des geplanten ersten Adventmarktes verteilten die VP Frauen Fohnsdorf 170 Sackerl mit Weihnachtsmalbüchern, Weihnachtsbücherln, Geschenkpapier, Anhängern und selbst gebackenen Lebkuchenherzen.



**WEIHNACHTSPOST**

Das Vorstandsteam der Ortsgruppe St. Lorenzen hat ihre Mitglieder mit persönlich geschriebener Weihnachtspost überrascht.



**ERSTER EDELSCHROTTER STAMMTISCH 2022**

Nach der Lockerung der Corona-Maßnahmen genossen die VP Frauen ihren ersten Stammtisch im neuen Jahr mit Spieleabend.



### WEIHNACHTSSTAND BEIM SAMONI-KONZERT

Die VP Frauen verwöhnten die Besucher des Silvio-Samoni-Konzertes vor der Edelschrotter Kirche mit Glühwein, Punsch und Mehlspeisen. Mit ihrem schön geschmückten Stand sorgten sie für weihnachtliche Stimmung. Vielen Dank an alle Helfer für ihren Einsatz!



### KEGELABEND EDELSCHROTT

Großen Spaß bereitete den VP Frauen der erste Kegelabend im Jahr 2022. Leider konnten verletzungs- und krankheitsbedingt nicht alle Keglerinnen teilnehmen, aber man freut sich schon auf das nächste gemeinsame Zusammentreffen.



### WEIHNACHTSSACKERL

Alle Jahre vor Weihnachten sind die Edelschrotter VP-Engel unterwegs und überraschen ihre Mitglieder mit einem Weihnachtssackerl, gefüllt mit einem Lebkuchen, einem Kerzerl, Zündhölzern, einem Weihnachtsbrief und einer Weihnachtsgeschichte zum Vorlesen. Die Mitglieder freuten sich sehr über die nette Geste, vor allem aber über die Gespräche, die man, wenn auch mit Abstand, miteinander führen konnte.



### CORONA-VORTRAG

Die Ortsgruppe Fehring organisierte im November einen Corona-Informationsabend in der Fachschule Schloss Stein in Fehring. Oberarzt Dr. Wolfgang Ranzinger (ehemals LKH Feldbach) referierte kompetent und gut verständlich. Zudem beantwortete er unzählige Fragen zu Corona. Viele Falschmeldungen, Halbwahrheiten und Verschwörungstheorien konnten widerlegt bzw. ins richtige Licht gerückt werden.



### EISSCHIESSEN ST. MAREIN

Die VP Frauen St. Marein trafen sich mit dem ÖKB Neumarkt auf der Eisbahn. Die siegreichen VP Frauen gewannen ein Mittagessen.

### DANKESCHÖN

Da die VP Frauen Köflach die Weihnachtsfeier wegen der Corona-Maßnahmen leider hatten absagen müssen, übergaben sie den Mitgliedern die selbst gemachten Weihnachtsgeschenke persönlich. Dorli Binder, die wieder den Lebkuchen für die Frauen der Ortsgruppe gebacken hatte, wurde mit einem kleinen Geschenk als Dankeschön von Ortsleiterin Carina Kosztolich überrascht.



## AUS DEN REGIONEN



### STADTGRUPPE WEIZ: ADVENTKALENDERAKTION

Auch im Jahr 2021 unterstützten die VP Frauen der Stadtgruppe Weiz die Aktion „Umgekehrter Adventkalender“ der Pfarre Weiz unter dem Motto: „Jeden Tag etwas für Bedürftige geben, anstatt für sich selbst zu nehmen.“ Die gesammelten haltbaren Lebensmittel wurden der Pfarr-Caritas und dem Marienstüberl in Graz geschenkt. Die Stadtgruppe Weiz konnte diese Aktion mit einem letzten gemütlichen Treffen im Jahr gut verbinden und freut sich schon auf ein (hoffentlich) ereignisreiches 2022!



### ORTSFRAUENTAG LIGIST

Im Februar, zu Maria Lichtmess, fand unter strenger Einhaltung der Corona-Bestimmungen und mit begrenzter Teilnehmerzahl der Ortsfrauentag im GH Eckwirt in Ligist statt. Trotz der strengen Auflagen konnte Ortsleiterin Gudrun Leutschacher zahlreiche Frauen, Bezirksleiterin Angela Steiner und Vizebürgermeister Roman Neumann begrüßen. Nach dem offiziellen Teil verbrachte man noch einen gemütlichen Abend bei Lichtmesskräpfen und Getränken. Zum Abschied gab es eine geweihte, selbst geschmückte Lichtmesskerze für zu Hause.

## WIR GRATULIEREN!



Geburtsrunde St. Marein-Feistritz



80. Geburtstag von, Maria Sagmeister, OG Preding



80. Geburtstag von Sieglinde Pachatz, OG Köflach

Schicken Sie Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe an:

[info@vp-frauen.at](mailto:info@vp-frauen.at)



## Seminarangebote

Das **Frühjahrsprogramm** findet ausschließlich ONLINE statt.

Dienstag, 10. Mai 2022,  
18.00 - 21.00 Uhr:

**Steiermärkische Gemeindeordnung:  
MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN  
DER GEMEINDEPOLITIK**

Mittwoch, 18. Mai 2022,  
18.00 - 22.00 Uhr:

**Gemeindefinanzen:  
So wird jeder zum Experten  
in der Gemeindegarung**

Donnerstag, 19. Mai 2022  
18.00 - 21.00 Uhr:

**Planung und Kommunikation  
für Ortsgruppen:  
Professionell politisch aktiv sein**

Dienstag, 24. Mai 2022  
18.00 - 20.00 Uhr

**Zauberformel der ÖVP  
Werte und Grundsätze**

Weitere Informationen  
und Anmeldung unter:

**info@vp-frauen.at**

Anmeldungen sind bis 12 Uhr am Vortag des jeweiligen Seminares möglich. In weiterer Folge bekommen die angemeldeten Personen einen Link zur angegebenen Adresse geschickt.

## THEATERAKTION

März bis Juni 2022

### Opernhaus:

*Sonntag, 1. Mai, 18.00 Uhr* **Der fliegende Holländer**  
*Samstag, 21. Mai, 19.30 Uhr* **Der fliegende Holländer**  
*Freitag, 17. Juni, 10.30 Uhr* **Guys and Dolls**  
*Sonntag, 26. Juni, 18.00 Uhr* **Guys and Dolls**

### Karten:

3. Kategorie (Parterre):

Oper: 39,20 € (49 €, -20 %), Musical: 44,80 € (56 €, -20 %)

### Schauspielhaus:

*Freitag, 22. April, 19.30 Uhr*

**Ein Sommernachtstraum**

### Karten:

2. Kategorie (Parterre):

34,40 € (43 €, -20 %)



©Klaus Morgenstern

Reservierungen bitte bis spät.  
drei Wochen vor der Vorstellung bei:

**GR Sissi Potzinger**

Landeskulturreferentin der Steirischen VP Frauen

E-Mail: potzinger.family@aon.at

Tel. 0664/3942364

### MUSICAL-TIPP



## Guys and Dolls

Frank Loesser

Musikalische Broadway-Fabel. Nach einer Geschichte von Damon Runyon, Musik und Gesangstexte von Frank Loesser, Buch von Jo Swerling und Abe Burrows, deutsche Dialoge von Henry Mason. Songs in englischer und Dialoge in deutscher Sprache. Empfohlen ab 12 Jahren.

AGENTUR zibetern.at | DrobatDiana - stock.adobe.com



Die Bäuerinnen.



# Tagung der Steirischen VP Frauen LAND.FRAU.MUTMACHERIN. 20. und 21. Mai 2022 | Steiermarkhof

## ANMELDUNG bis 11. Mai 2022

Bitte beachten Sie, die zum Zeitpunkt der Tagung geltende COVID-19-Maßnahmen für Veranstaltungen!

Vorname \_\_\_\_\_ Nachname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Anmeldung am:

Freitag, 20. Mai 2022 (€ 20,-)  Optionales Mittagessen (€ 11,-)

Samstag, 21. Mai 2022 (€ 20,-)  Optionales Mittagessen (€ 11,-)

**Anmeldung:** Steirische VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz | E-Mail: info@vp-frauen.at | Tel. 0316/ 60744 6412

**Überweisung:** Steirische VP Frauen | AT82 2081 5000 4096 6707 | Verwendungszweck: Tagung\_Vorname\_Nachname